WIRTSCHAFTSBEIRAT BAYERN

SONDERAUSGABE ZUM 75. JUBILÄUM

WIRTSCHAFTSBEIRAT BAYERN.

Orientierung geben. Im Dialog gestalten.

Nach fast 15 Jahren war es an der Zeit, sich als Wirtschaftsbeirat Bayern ein neues Corporate Design zu geben. Was macht uns aus? Wofür stehen wir? Was bleibt, was kommt?

Die Gründer des Wirtschaftsbeirates Bayern, der Unternehmer Dr. Georg Haindl, und der CSU-Vorsitzende Dr. Josef Müller, hatten eine Überzeugung und eine Vision. Für beide war klar, dass Politik nicht vom grünen Tisch aus gemacht werden darf, wenn sie erfolgreich sein will. Sachliche, fachliche wissenschaftliche Grundlagen, eine Analyse der realen Verhältnisse, praktische Erfahrungen aus den Betrieben waren für sie notwendige Voraussetzungen vernünftiger politischer Entscheidungen. In diesem Sinne sollte der Wirtschaftsbeirat Bayern von Anfang an Politik unabhängig beraten, als Stimme der unternehmerischen Praxis und aus der unternehmerischen Verantwortung heraus stets zum Austausch mit der Politik bereit sein. Ihre Vision war es, die Menschen, die Unternehmerinnen und Unternehmer machen zu lassen, ihnen Freiheit zu geben und Verantwortung und ihnen zu vertrauen. Wenn jemand in Not kommt, muss man ihm helfen, selbst wieder auf die Beine zu kommen. Das ist die Vision der Sozialen Marktwirtschaft. Freiheit in Verantwortung für sich, die Gesellschaft und die Umwelt, das sind zugleich die Grundwerte des Wirtschaftsbeirates Bayern, damals wie heute.

Der Wirtschaftsbeirat Bayern ist ein politisch unabhängiger Unternehmerverband. Aber wir sind mehr als ein Verband. Wir sind ein großes lebendiges Netzwerk renommierter Persönlichkeiten, aus allen Teilen der Wirtschaft, aus Wissenschaft, Politik und Gesellschaft. Wir sind in Bayern zuhause, haben aber Europa und die Welt im Blick und wollen uns auf allen politischen Ebenen einbringen. Ich danke den Vorsitzenden unserer Bezirke, Fachausschüsse und Foren, die sich ehrenamtlich für unsere gemeinsame Sache engagieren, und ich danke allen Mitgliedern im Vorstand und allen Mitgliedern für ihr Mitwirken in unserem Verband. Politik ist für sie kein Wahlakt, der alle vier oder fünf Jahre ausgeübt wird. Sie nehmen aktiv Teil an der politischen Debatte und bringen ihre Erfahrungen in den öffentlichen und politischen Meinungs- und Willensbildungsprozess ein. Das ist wichtig. Nur wenn wir uns artikulieren, können wir erwarten, dass wir gehört werden. Wir erwarten nicht, dass man uns blind folgt. Aber wir erwarten, dass man uns zuhört und ernst nimmt.

Die Zeiten ändern sich, manchmal sehr rasant. Zukunftsfähig ist, wer den Wandel gestalten kann. Wer Veränderungen nur passiv erduldet, hat schon verloren. Als Zeichen des Wandels, haben wir uns heuer ein neues Corporate Design gegeben. Es steht für das, was uns als Wirtschaftsbeirat Bayern ausmacht. Orientierung geben. Im Wandel gestalten. Denn unternehmerische Verantwortung ist mehr als nur Verantwortung für das Unternehmen. Unternehmerische Verantwortung ist Verantwortung für unsere Gesellschaft und unsere natürlichen Ressourcen.

Klimawandel, Digitalisierung, Neuausrichtung der Globalisierung und geopolitische Umbrüche fordern uns heraus, bringen Ungewissheit und Unsicherheit. In unsicheren Zeiten ist Orientierung geben wichtiger denn je. Wir haben einen klaren Maßstab, wir orientieren uns an den Grundsätzen der Sozialen Marktwirtschaft. Wir respektieren den Rechtsstaat. Wir leben in einer freiheitlichen offenen Gesellschaft, die jeder und jedem eine Chance gibt. Wir sind keine Regierung, keine Partei. Eine Politik, die sich anmaßt, die Zukunft bis ins kleinste Detail politisch regulieren zu müssen, die auf Verbote und Planwirtschaft setzt, lehnen wir ab. Wir brauchen das Wissen der ganzen Gesellschaft, wir brauchen Freiheit und Flexibilität, wir brauchen einen breiten Dialog. Im Dialog gestalten, das ist das Credo des Wirtschaftsbeirates Bayern. Wir bieten einen offenen Dialog, einen sachlichen, konstruktiven, respektvollen Dialog. Wir setzen auf Vertrauen.

Unsere Vision der Zukunft ist die einer unternehmerischen, nachhaltigen und digitalen Zukunft, einer Zukunft, in der Freiheit gelebt, Verantwortung übernommen wird und die alle mitnimmt. Der Wirtschaftsbeirat Bayern blickt dankbar zurück und mit Mut nach vorne. Wir sind stolz auf unsere Geschichte, auf unsere Mitglieder, auf unsere Ehrenamtlichen, auf das, was wir miteinander erreicht haben. Wir wollen gemeinsam Zukunft im Dialog gestalten.

PROF. DR. ANGELIKA NIEBLER, MdEP

\\ Präsidentin des Wirtschaftsbeirates Bayern,
Vorsitzende der CSU-Europagruppe,
Stellvertretende Parteivorsitzende der CSU

75 Jahre
Wirtschaftsbeirat Bayern

Der Wirtschaftsbeirat Bayern wird 75 – herzlichen Glückwunsch! Seit Beginn des politischen und wirtschaftlichen Neuaufbaus Bayerns nach dem Zweiten Weltkrieg hat der Wirtschaftsbeirat Bayern die einzigartige Erfolgsgeschichte des Freistaats vom stark agrarisch geprägten Land hin zum führenden deutschen Industriestandort und zur Hightech-Region von internationaler Strahlkraft mitgeschrieben. Dabei war „Wohlstand für alle“ der wirtschaftspolitische Anspruch – und diesem Ziel sind wir alle auch in Zukunft verpflichtet!
Von Anfang an war der Wirtschaftsbeirat Bayern ein höchst kompetenter und konstruktiver Begleiter, dessen Rat, dessen Expertise, aber auch dessen Kritik bei der Bayerischen Staatsregierung stets auf offene Ohren gestoßen ist: Denn mit seinen heute ca. 1.800 Mitgliedern vertritt der Wirtschaftsbeirat Bayern die bayerische Wirtschaft aus allen Sparten und aus allen Regionen unseres Landes und hat sich höchst wirkungsvoll als Streiter für die Soziale Marktwirtschaft, als Wegweiser in politischen Entscheidungsprozessen und als überzeugende Stimme der wirtschaftlichen Vernunft bewährt.

Auch dank dieses Einsatzes steht Bayern heute in fast allen Bereichen des gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Lebens auf Spitzenplätzen, ob bei Bildung und Wissenschaft, bei der inneren Sicherheit, beim Ausbau unserer Heimatenergien, auf dem Arbeitsmarkt oder bei den Staatsfinanzen.

Die Grundlage für diese Erfolge und für Investitionen in die Zukunftsfähigkeit unseres Landes wird aber von der Wirtschaft erarbeitet: Auch dort steht Bayern hervorragend da, weil wir gemeinsam in den vergangenen Jahrzehnten eine kerngesunde Substanz aufgebaut haben:
Deshalb ist unser Bruttoinlandsprodukt höher als das aller nördlichen deutschen Bundesländer zusammen; und sogar weltweit haben 90 Prozent aller Länder ein niedrigeres BIP als Bayern.
Dies erarbeitet zu haben, ist die herausragende Leistung der fleißigen Menschen in Bayern, der leistungsstarken und verantwortungsbewussten Unternehmerinnen und Unternehmer und der vorausschauend agierenden Bayerischen Staatsregierungen.

Doch es ist nicht minder anspruchsvoll, angesichts der derzeitigen vielfältigen Krisen unseren Wohlstand zu sichern und weiter auszubauen. Dabei halten wir es für unsere zentrale Aufgabe, der Wirtschaft die nötigen Freiräume zu erhalten bzw. diese zu schaffen. Unnötige finanzielle oder bürokratische Belastungen gefährden in einem harten internationalen Wettbewerb unsere Konkurrenzfähigkeit – dagegen gehen wir vor, auch im Interesse der sozialen Stabilität und des gesellschaftlichen Ausgleichs in unserem Land.
Deshalb wird die Bayerische Staatsregierung in der neuen Legislaturperiode beispielsweise ein Moratorium für staatliche Gebühren einführen, das auch für die Wirtschaft gelten wird. Oder wir werden systematisch darangehen, noch bestehende landesrechtliche Hemmnisse durch ein Modernisierungsgesetz abzubauen.
Durch diese und viele weitere Entlastungs- und Förderungsmaßnahmen stärken wir Handwerk, Mittelstand und Industrie gleichermaßen und schaffen dadurch für allen Sparten so günstige Rahmenbedingungen, damit unsere bayerische Wirtschaft für die großen ökologischen und technologischen Transformationsprozesse Rückenwind bekommt.

Doch Bayern und seine Wirtschaft sind auch darauf angewiesen, dass auf bundespolitischer Ebene eine gedeihliche wirtschaftliche Entwicklung unterstützt wird.
Diesem Anspruch wird die Ampel-Regierung jedoch keineswegs gerecht. Gerade in der jetzigen schwierigen Situation braucht Deutschland eine maximal pragmatische Politik, um Wachstumspotenziale so effektiv wie möglich zu fördern.
Die in den grundlegend wirtschaftlichen Fragen inkompetente, ideologisch getriebene und unsicher agierende aktuelle Bundesregierung ist deshalb geradezu zum Wachstumsrisiko geworden. Deshalb bleibt die Bayerische Staatsregierung auch künftig beharrlich daran, der Ampel die simpelste wirtschaftspolitische Grundregel in Erinnerung zu rufen: Gerade in Krisenzeiten braucht die Wirtschaft Entlastungen und Freiräume, um auf Zukunftskurs bleiben zu können und den Wirtschaftsstandort nicht fundamental zu gefährden.

Die bayerische Wirtschaft kann sich hier weiterhin auf die Bayerische Staatsregierung verlassen – ebenso wie wir uns darauf verlassen, auch in den nächsten 75 Jahren im Wirtschaftsbeirat Bayern einen engagierten Begleiter zu haben.

Alles Gute und viel Erfolg für Ihre wichtige Arbeit!

DR. MARKUS SÖDER, MdL

\\ Bayerischer Ministerpräsident

Liebe Präsidentin Prof. Dr. Angelika Niebler,
liebe Mitglieder des Wirtschaftsbeirates Bayern,

als Bayerischer Innenminister wie als Vorstandsmitglied gratuliere ich dem Wirtschaftsbeirat Bayern als rechtlich selbstständigem, branchenübergreifenden und politisch unabhängigen Berufsverband herzlich zum 75-jährigen Jubiläum!
Ein herzliches Dankeschön für das immerwährende Vertreten der Interessen aller rund 1.900 Mitglieder aus ganz Bayern! Der Wirtschaftsbeirat Bayern leistet damit seit nun einem dreiviertel Jahrhundert eine hervorragende Aufgabe als Mittler zwischen Wirtschaft und Politik.

Und das ist nicht immer einfach: Aktuell stellt uns etwa der Arbeits- und Fachkräftemangel vor eine der größten Herausforderungen für den deutschen und bayerischen Arbeitsmarkt. Eine gezielte Migrationspolitik kann dabei als ein Baustein dazu beitragen, Wachstum und Wohlstand in unserem Land auch für zukünftige Generationen zu sichern. Dafür bedarf es einerseits einer attraktiven Ausgestaltung der regulären Erwerbsmigration. Das größte Hindernis sind dabei derzeit die überlangen Visaverfahren an den deutschen Auslandsvertretungen. Hier ist der Bund gefordert, zeitnah Maßnahmen zu einer Verbesserung der strukturellen Bedingungen an den Auslandsvertretungen zu ergreifen, insbesondere die Personalausstattung erheblich zu verstärken und die Digitalisierung der Visaverfahren voranzutreiben.

Andererseits geht es um eine Aktivierung bislang ungenutzter Potentiale ausländischer Arbeits- und Fachkräfte. Denn Bayern ist das Land der gelingenden Integration. Der Freistaat Bayern ist Spitzenreiter bei der Integration in Arbeit, er hat mit 74,2 Prozent die bundesweit höchste Erwerbstätigenquote von Menschen mit Migrationshintergrund (Bund: 68,6 Prozent; Mikrozensus 2022). Mit 8,4 Prozent weist er im September 2023 bundesweit die niedrigste Arbeitslosenquote von Ausländern insgesamt (Bund: 15,1 Prozent) aus – bei ausländischen Frauen ist die Quote mit 10,4 Prozent ebenfalls am geringsten (Bund: 18,6 Prozent).

Noch nicht genutzte Ressourcen bestehen allerdings bei Ausländerinnen und Ausländern, denen das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge einen Schutzstatus zugesprochen hat, sowie den Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine, die kraft Gesetzes sofort arbeiten dürfen. Es ist nicht zuletzt für die gesellschaftliche Akzeptanz der Asylpolitik, aber auch für die Integration dieser Menschen in die Gesellschaft wichtig, sie schnellstmöglich in den Arbeitsmarkt zu integrieren, so dass sie ihren Lebensunterhalt eigenständig bestreiten können.

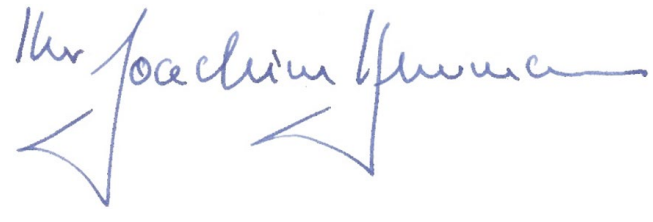
Gefragt ist eine zukunftsorientierte und gleichsam verantwortungsvolle Politik zur Bewältigung des Arbeits- und Fachkräftemangels. Wir in Bayern – und auch ich persönlich als Integrationsminister – setzen hier auch weiterhin auf einen Dialog zwischen Wirtschaft, Politik und Wissenschaft.

Dazu gehört auch der Wirtschaftsbeirat Bayern. Er bündelt die praktischen Erfahrungen seiner Mitglieder aus allen Wirtschaftszweigen und Landesteilen und bietet bewährte und hilfreiche Foren für eine partnerschaftliche und vertrauliche Zusammenarbeit von Wirtschaft und Politik. Der regionale Bezug wiederum wird gestärkt durch die Bezirke des Wirtschaftsbeirates Bayern in allen Teilen Bayerns mit regelmäßigen Kontakten zu Mandatsträgern und der örtlichen Verwaltung. Die Fachausschüsse bieten eine noch detailliertere Bündelung der Erfahrungen der Mitglieder zu konkreten Politikbereichen wie Industrie, Technologie, Digitalisierung oder Energie- und Rohstoffpolitik. Dabei erhalten die Mitglieder und Gäste die Gelegenheit, ihre eigenen Erfahrungen und ihren unternehmerischen Sachverstand in die politischen Meinungsbildungs- und Entscheidungsprozesse einzubringen. Alles für eine geballte Kraft an Kompetenz!

Ich danke dem Wirtschaftsbeirat Bayern für seine hervorragende Arbeit als Stimme der gesamtwirtschaftlichen Vernunft und das Eintreten für eine wert- und regelgebundene Wirtschafts- und Gesellschaftsordnung im Sinne der Sozialen Marktwirtschaft Ludwig Erhards. Auf die nächsten 75 Jahre und darüber hinaus!

JOACHIM HERRMANN, MdL

\\ Bayerischer Staatsminister des Innern,
für Sport und Integration,
Mitglied des Vorstands des Wirtschaftsbeirates Bayern



DR. OTTO WIESHEU

Staatsminister a.D., Ehrenpräsident des Wirtschafsbeirates Bayern

Der Wirtschaftsbeirat Bayern war für mich in meiner Zeit als Wirtschaftsminister ein hochinteressantes Forum, in dem alle möglichen Fragen der Wirtschaftspolitik von den verschiedensten Seiten beleuchtet wurden. Und damit war er ein gefragtes Gremium auch für den Meinungsaustausch zwischen Wirtschaft und Politik.
Und als ich später die Gelegenheit hatte, die Arbeit des Wirtschaftsbeirates Bayern als dessen Präsident thematisch zu begleiten, konnte ich meine politischen Erfahrungen in die Arbeit des Beirats mit einbringen.

Die Bedeutung dieser Einrichtung als Plattform für den Meinungsaustausch zwischen den Praktikern in der Wirtschaft und den Akteuren in der Politik ist heute angesichts der Komplexität der wirtschaftspolitischen Fragestellungen und Diskussionen wichtiger denn je. Wenn es den Wirtschaftsbeirat Bayern noch nicht gäbe, müsste man ihn erfinden.
Schon daher wünsche ich dem Wirtschaftsbeirat Bayern viele weitere erfolgreiche Jahre und eine nachhaltige Resonanz bei seiner vielfältigen Arbeit.
Herzlichen Glückwunsch zum 75.!

STIMMEN UNSERER MITGLIEDER.

Ilse Aigner, MdL

\\ Bundesministerin a.D., Staatsministerin a.D., Präsidentin des Bayerischen Landtags, Mitglied des Vorstands des Wirtschaftsbeirates Bayern

Der Wirtschaftsbeirat Bayern? Für mich Stimme wirtschaftlicher Vernunft. Kompetent. Kommunikativ. Klammer zwischen Wirtschaft und Politik.

Hubert Aiwanger, MdL

\\ Stellvertretender Bayerischer Ministerpräsident, Bayerischer Staatsminister für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, Mitglied des Vorstands des Wirtschaftsbeirates Bayern

Ein großes Plus in Bayern ist, dass Wirtschaft und Politik gemeinsam an einem Strang ziehen, um den Standort zukunftsfest aufzustellen. Ich schätze den Wirtschaftsbeirat Bayern dabei als wertvolles Forum für eine partnerschaftliche, konstruktive und persönlich angenehme Zusammenarbeit aller Akteure. Der Wirtschaftsbeirat Bayern steht für fachlich fundierte wirtschaftspolitische Impulse – unbeirrbar orientiert am Leitbild der Sozialen Marktwirtschaft und so manches Mal als „ordnungspolitisches Gewissen“ der Staatsregierung.

Thomas Bader

\\ Inhaber der Leipfinger Bader Ziegelwerke, Vorsitzender Bezirk Landshut des Wirtschaftsbeirates Bayern

Der Wirtschaftsbeirat Bayern verkörpert für mich das Herzstück bayerischer Wirtschaftskompetenz. Mit ihm verbinde ich Verlässlichkeit, Weitsicht und das starke Netzwerk, das Bayern antreibt. Auf 75 Jahre Erfolg und Zusammenarbeit!

Foto: ©Marina Geckeler

Markus Blume, MdL

\\ Bayerischer Staatsminister für Wissenschaft und Kunst, Mitglied des Vorstands des Wirtschaftsbeirates Bayern

Der Wirtschaftsbeirat Bayern ist ordnungspolitisches Gewissen und mit seinen Veranstaltungen Multiplikator der Sozialen Marktwirtschaft. Ich wünsche alles Gute für die nächsten 75 Jahre – Bayern braucht den Wirtschaftsbeirat Bayern.

Dr. Christine Bortenlänger

\\ Geschäftsführende Vorständin des Deutschen Aktieninstituts e.V., Schatzmeisterin des Wirtschaftsbeirates Bayern

Herzlichen Glückwunsch zu 75 Jahren Erfolgsgeschichte des Wirtschaftsbeirates Bayern im Einsatz für die Wettbewerbsfähigkeit unseres Landes. Starke, innovative Unternehmen und die Soziale Marktwirtschaft sichern Wohlstand und Frieden. Kluges Augenmaß bei der Regulierung bleibt mehr denn je erforderlich. Ich wünsche dem Wirtschaftsbeirat Bayern eine weiterhin kräftige Stimme im Dialog mit Politik und Gesellschaft!

Christian Bredl

\\ Leiter der Landesvertretung Bayern der Techniker Krankenkasse, Vorsitzender Ausschuss Gesundheitswirtschaft des Wirtschaftsbeirates Bayern

Herzlichen Glückwunsch zum 75. Geburtstag. In Bayern ist mittlerweile rund jeder achte Erwerbstätige in der Gesundheitswirtschaft tätig, die damit ein bedeutender Wirtschaftsfaktor für den Freistaat ist. Als Landeschef der Techniker Krankenkasse in Bayern finde ich im Wirtschaftsbeirat Bayern kompetente, progressive Gesprächspartnerinnen und -partner, um die Digitalisierung und Weiterentwicklung der Gesundheitswirtschaft voranzutreiben. Gemeinsam arbeiten wir im Wirtschaftsbeirat Bayern weiterhin intensiv daran, dass Bayern seine hervorragende Position im Gesundheitsbereich sowohl im nationalen als auch im internationalen Vergleich immer wieder unter Beweis stellen kann.

Bertram Brossardt

\\ Hauptgeschäftsführer vbw – Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V.,
Mitglied des Vorstands des Wirtschaftsbeirates Bayern

Der Wirtschaftsbeirat Bayern ist eine Institution im Freistaat. Wir ziehen in allen wichtigen wirtschafts- und strukturpolitischen Fragen an einem Strang, so dass sich viele Unternehmen in unserem Land ansiedeln und Arbeitsplätze schaffen konnten. Die wirtschaftliche Stärke im Freistaat ist auch der Verdienst von Organisationen wie dem Wirtschaftsbeirat Bayern. Die vbw ist dem Wirtschaftsbeirat Bayern eng verbunden und gratuliert zum 75-jährigen Bestehen.

Dr. Christian Bühler

\\ Geschäftsführer der Mittelstandsinvest Dr. Bühler GmbH,
Vorsitzender Bezirk Mittelfranken des Wirtschaftsbeirates Bayern

Wohlstand braucht Wachstum und zuverlässige Planungsperspektiven. Deshalb benötigt die Wirtschaft ein Sprachrohr, dass bei den Entscheidern in der Politik Gehör findet. Hierfür steht der Wirtschaftsbeirat Bayern und deshalb engagiere ich mich gerne.

Prof. Dr. Gabi Dreo Rodosek

\\ Universitätsprofessorin, Fakultät für Informatik, Universität der Bundeswehr München,
Mitglied des Vorstands des Wirtschaftsbeirates Bayern

Der Wirtschaftsbeirat Bayern ist für mich ein besonderes Gremium, in dem unterschiedliche Akteure aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und der öffentlichen Hand die Herausforderungen der heutigen Zeit mit multiplen Krisen und der rasanten technologischen Entwicklung offen diskutieren. Nur so können „smarte“ Lösungen identifiziert werden, die den Wirtschaftsstandort Bayern, Deutschland und Europa sichern.

Vinzent Ellissen

\\ Geschäftsführer der Ellissen Consulting GmbH,
Mitglied des Präsidiums und Vorsitzender Junger Wirtschaftsbeirat des Wirtschaftsbeirates Bayern

Der Wirtschaftsbeirat Bayern verkörpert für mich die unabhängige und unermüdliche Suche nach der besten Lösung im Rahmen der Sozialen Marktwirtschaft. Über die offene Diskussion mit Fachleuten aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft entstehen neue Erkenntnisse, die stets dabei helfen, der Wahrheit etwas näher zu kommen. Denn nur mit einer möglichst guten Kenntnis der Wahrheit können wir gesellschaftliche Situationen sinnvoll bewerten, uns eine kritische Meinung bilden und zielgerichtete Lösungen vorschlagen.

Maximilian Faltlhauser

\\ Geschäftsführer der Faltlhauser Energie GmbH,
Mitglied des Vorstands des Wirtschaftsbeirates Bayern

In einer Zeit der ausufernden Gesinnungsethik ist der Wirtschaftsbeirat Bayern für mich ein Ruhepool der sachlichen, faktenorientierten Lösungsfindung. Der Wirtschaftsbeirat Bayern streitet für eine funktionierende Soziale Marktwirtschaft. Die Wichtigkeit dieses Kampfes um Realpolitik kann dabei gar nicht groß genug eingeschätzt werden.

Rudolf Fellner

\\ Geschäftsführer der FMC Personal- und Unternehmensberatung,
Vorsitzender Bezirk Passau des Wirtschaftsbeirates Bayern

Der Wirtschaftsbeirat Bayern ist für mich einer der besten Netzwerkpartner zur Politik und Wirtschaft. Ich bin gerne dabei!

Markus Ferber, MdEP

\\ Vorsitzender der Hanns-Seidel-Stiftung,
Sprecher des Parlamentskreises Mittelstand im Europäischen Parlament, Sprecher der EVP-Fraktion im Ausschuss für Wirtschaft und Währung des Europäischen Parlaments,
Mitglied des Vorstands des Wirtschaftsbeirates Bayern

Der Wirtschaftsbeirat Bayern als Forum zum Austausch für kleine mittelständische Betriebe sowie für international operierende Großunternehmen hat einen wichtigen Mehrwert, den es weiterhin zu unterstützen gilt. Vielen Dank für so viel Engagement.

Dr. Ingo Friedrich

\\ Vizepräsident a.D. des Europäischen Parlaments, Präsident des Europäischen Wirtschaftssenats, Vorsitzender Ausschuss Europapolitik des Wirtschaftsbeirates Bayern

Der Wirtschaftsbeirat Bayern bedeutet für mich:
- aktuelle und zutreffende Informationen über wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungen,
- aufschlussreiche Gespräche mit Persönlichkeiten unterschiedlicher Prägungen,
- freundschaftliche Zusammentreffen mit interessanten Menschen.

Dr. Manfred Gößl

\\ Hauptgeschäftsführer der IHK für München und Oberbayern, Mitglied des Vorstands des Wirtschaftsbeirates Bayern

Der Wirtschaftsbeirat Bayern ist ein bunter Strauß an Persönlichkeiten mit hoher Kompetenz, marktwirtschaftlichen Prinzipien und gesellschaftlicher Verantwortung – verbunden durch ein weiß-blaues Blumenband.

Reimund Gotzel

\\ Geschäftsführer Gotzel Coaching, Vizepräsident des Wirtschaftsbeirates Bayern

Der Wirtschaftsbeirat Bayern ist für mich ein Ort. Ein Ort der Begegnung von Menschen aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft, ein Ort des Austausches und des Diskurses und damit ein Ort, an dem man sich selbst und Orientierung finden kann.

Astrid Hamker

\\ Präsidentin des Wirtschaftsrates der CDU e.V., Mitglied des Vorstands des Wirtschaftsbeirates Bayern

Seit 75 Jahren steht der Wirtschaftsbeirat Bayern für die klaren Leitlinien der Sozialen Marktwirtschaft und trägt diese mit der Stimme der Wirtschaft erfolgreich in die Politik. Das Resultat kann sich sehen lassen: Der Freistaat hat sich mit intelligenten politischen Entscheidungen und einem klaren Bekenntnis vieler Unternehmen zum Standort zu einer der prosperierendsten Regionen Deutschlands entwickelt. Daran hat der Wirtschaftsbeirat Bayern großen Anteil. Wir sind stolz darauf, den Wirtschaftsbeirat Bayern als Partnerverband an unserer Seite zu wissen und werden auch in Zukunft gemeinsam für die berechtigen Interessen der Unternehmer in Deutschland eintreten.

Hans Hammer

\\ Vorsitzender des Vorstands der Hammer AG, e.a. Stadtrat der Landeshauptstadt München, Vizepräsident und Vorsitzender Bezirk München des Wirtschaftsbeirates Bayern

Der Wirtschaftsbeirat Bayern ist für mich der Leuchtturm der Sozialen Marktwirtschaft, der beständig und mit Praxisbezug eine am Menschen und der Wirtschaft ausgerichtete Ordnungspolitik aufzeigt. Dabei bringt er durch Dialog nicht nur die Perspektiven der Wirtschaft und Politik zusammen, sondern auch die Menschen, Unternehmer wie Politiker, gegenseitig und untereinander, generiert neue Ideen und gestaltet damit unsere Gesellschaft. Für mich persönlich war das immer und gerade am Anfang meines Unternehmerlebens eine große Bereicherung.

Angela Inselkammer

\\ Geschäftsführerin der Brauereigasthof Hotel Aying Franz Inselkammer KG, Präsidentin des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes DEHOGA Bayern e.V., Mitglied des Vorstands des Wirtschaftsbeirates Bayern

Der Wirtschaftsbeirat Bayern ist unser starker Partner hinsichtlich eines konstruktiven Austausches mit der Politik. Gemeinschaftliches Ziel ist es, die Zukunftsfähigkeit Bayerns langfristig zu sichern und zu stärken. Denn nur durch den Schulterschluss aller relevanten Akteure kann es gelingen, anstehende Herausforderungen zu meistern und langfristig Rahmenbedingungen zu schaffen, in denen erfolgreiches Wirtschaften möglich ist.

Prof. Dr. Dr. h.c. mult. Wolfgang A. Herrmann

\\ Präsident Emeritus der Technischen Universität München,
Mitglied des Präsidiums des Wirtschaftsbeirates Bayern

Der Wirtschaftsbeirat Bayern ist der lebendigste Tauschplatz des Wissens zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik, ist Taktgeber für neue Technologien und Mahner für eine progressive Standortpolitik. Das Ergebnis kann man nach 75 Jahren tagtäglich landauf landab erfahren.

Prof. Dr. Klemens Joos

\\ Geschäftsführender Gesellschafter der EUXEA Holding GmbH,
Mitglied des Vorstands des Wirtschaftsbeirates Bayern

75 Jahre Wirtschaftsbeirat Bayern bedeuten 75 Jahre gute Beratung der Politik des Freistaats im Sinn der Sozialen Marktwirtschaft. Wir haben damit zur überragenden Entwicklung Bayerns seit 1948 unseren Beitrag geleistet. Doch ich bin fest davon überzeugt, dass die künftige Arbeit des Wirtschaftsbeirats unter der kundigen Leitung von Professor Angelika Niebler angesichts der schwierigen Transformationsprozesse nicht weniger wichtig sein wird – ganz im Gegenteil!

Prof. Dr. Thomas F. Hofmann

\\ Präsident der Technischen Universität München,
Vorsitzender Ausschuss Bildung und Wissenschaften des Wirtschaftsbeirates Bayern

Der Wirtschaftsbeirat Bayern beflügelt die Zusammenarbeit von Wissenschaft, Wirtschaft und Politik. Für mich wird der Wirtschaftsbeirat Bayern damit zu einem Schlüsselelement für die erfolgreiche Fortentwicklung des Innovationstandortes Bayern.

Karlheinz Jungbeck

\\ Tourismusvorstand und Schatzmeister des ADAC Südbayern e.V.,
Vorsitzender Ausschuss Tourismus des Wirtschaftsbeirates Bayern

Der Wirtschaftsbeirat Bayern ist der direkte Draht zur bayerischen Politik und der effektivste Weg, dort die Themen der bayerischen Wirtschaft zu adressieren.

Ilka Horstmeier

\\ Mitglied des Vorstands der BMW AG,
Mitglied des Präsidiums des Wirtschaftsbeirates Bayern

Erfolg braucht starke Partner. Der Schulterschluss zwischen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft ist einer der Erfolgsfaktoren Bayerns. Der Wirtschaftsbeirat Bayern ist dabei seit 75 Jahren ein entscheidender Treiber für einen wettbewerbsfähigen Standort – die Zukunft immer fest im Blick. Gemeinsam gestalten wir die Rahmenbedingungen für wirtschaftlichen Erfolg und kommen so auch unserer ökologischen und sozialen Verantwortung nach.

Dr. Jürgen-Friedrich Kammer

\\ Ehem. Vizepräsident und Ehrenvorsitzender des Ausschusses für Ordnungspolitik und Grundsatzfragen des Wirtschaftsbeirates Bayern

Der Wirtschaftsbeirat Bayern versteht sich aus meiner Sicht als eine der wichtigsten Brücken der stets aktuellen Verständigung zwischen Staatsregierung und Wirtschaft im Freistaat Bayern.
Die verantwortungsvolle Bewahrung der Sozialen Marktwirtschaft und des freiheitlichen Verfassungsstaats sind die Leitplanken seines Wirkens im Dienst und zum Wohle der Menschen in Bayern und weit darüber hinaus.

IMPRESSUM

WIRTSCHAFTSBEIRAT BAYERN –
SONDERAUSGABE ZUM 75. JUBILÄUM

Druck und Verlag: Cl. Attenkofer'sche Buch- und Kunstdruckerei Verlag des Straubinger Tagblatts | Ludwigsplatz 32 | 94315 Straubing

Vertreten durch: Verleger und Herausgeber: Prof. Dr. Martin Balle und Dr. Hermann Balle, Kommanditgesellschaft: pHG Prof. Dr. Martin Balle, Kommanditistin Christa Balle.

Martin Kuchler

\\ Geschäftsführer der Personal Partner GmbH, Vorsitzender Bezirk Rhön/Saale des Wirtschaftsbeirates Bayern

Soziale Marktwirtschaft und die Einigung Europas, das waren immer die Themen, die mich faszinierten. Beim Wirtschaftsbeirat Bayern fand ich dazu viele kompetente Gesprächspartner. Und es gab 1A Referenten für Vorträge dazu – nicht nur in München, sondern auch vor Ort in Bad Kissingen!

Udo F. Littke

\\ CEO Atos Deutschland, Mitglied des Vorstands des Wirtschaftsbeirates Bayern

Für mich ist der Wirtschaftsbeirat Bayern eine zentrale Plattform des offenen Austauschs zwischen Wirtschaft und Politik. Hier verbinden sich innovative Ideen, wirtschaftliche Expertise und der Wille, Bayerns Wirtschaft zu stärken. Die enge Verzahnung zwischen der Politik und der praktischen Expertise bei Evidenz ermöglicht es Zukunftsvisionen in die Realität umzusetzen. Dieses gemeinsame Engagement sichert die Zukunftsfähigkeit unserer Standorte in Bayern, aber auch den Erfolg der digitalen Transformation in Deutschland und im internationalen Kontext.

Andreas März

\\ Oberbürgermeister der Stadt Rosenheim, Vorsitzender Bezirk Rosenheim des Wirtschaftsbeirates Bayern

Der Wirtschaftsbeirat Bayern ist für mich ein hervorragendes Netzwerk, das mir einen kurzen Draht zu verschiedensten Entscheidungsträgern bietet. Im Wirtschaftsbeirat Bayern sammelt sich wirtschafts- und gesellschaftspolitische Kompetenz, auf die in der Politik und in der Öffentlichkeit öfter und aufmerksamer gehört werden sollte.

Stefan Neumann

\\ Interim Executive Neumann B&I GmbH, Vorsitzender Bezirk Berchtesgadener Land/Traunstein des Wirtschaftsbeirates Bayern

Ich bin seit einigen Jahren für den Wirtschaftsbeirat Bayern in der südöstlich gelegenen Region – also Berchtesgaden und Traunstein – mit viel Freude aktiv. Ich sehe dabei den Wirtschaftsbeirat Bayern als eine wichtige Stimme der Wirtschaft in der Gesellschaft, der einen regen Austausch zwischen den unterschiedlichen Ebenen der Politik, der Wirtschaft und auch der Gesellschaft zu brisanten politischen und wirtschaftlich Themen ermöglicht. Und das ist wichtiger denn je!

Dr. Reinhard Pfeiffer

\\ Geschäftsführer/CEO Messe München GmbH, Mitglied des Vorstands des Wirtschaftsbeirates Bayern

Die Möglichkeit zum Austausch mit einem diversen Unternehmensnetzwerk aus allen Teilen Bayerns, Impulse zu Entwicklungen in den unterschiedlichen Branchen sowie aktuelle wirtschaftspolitische Informationen – als Mitglied des Wirtschaftsbeirates Bayern profitiere ich von diesen und weiteren Vorteilen. Ich gratuliere herzlich zum Jubiläum und freue mich auf weiterhin spannende Einblicke.

Nico Nusmeier

\\ Vorsitzender des Vorstands der Josef Schörghuber Stiftung, Mitglied des Vorstands des Wirtschaftsbeirates Bayern

Als „Forum des Austausches zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und Politik“, so verortet sich der Wirtschaftsbeirat Bayern mit Fug und Recht selbst. Und schreibt damit seit 75 Jahren an der beeindruckenden Erfolgsgeschichte Bayerns mit. Deren nächste Kapitel – auch in herausfordernden Zeiten – aufzuschlagen motiviert mich, mich in diese wertebasierte Allianz der Zukunftsgestalter unserer Gesellschaft mit einzubringen.

Franz Xaver Peteranderl

\\ Präsident der Handwerkskammer für München und Oberbayern, Mitglied des Vorstands des Wirtschaftsbeirates Bayern

Als Interessenvertretung setzen wir uns bei der Politik u.a. für wirtschaftsfreundliche Rahmenbedingungen ein. Der Wirtschaftsbeirat Bayern ist dabei ein wichtiger Partner: Im Schulterschluss erreicht man oftmals mehr als allein.

Christian Pols

\\ Head of Key Account Management Germany der Airbus Defence Space GmbH, Mitglied des Vorstands des Wirtschaftsbeirates Bayern

Für Airbus Defence & Space als europäisches Unternehmen mit seinem Hauptstandbein im Freistaat Bayern ist der Wirtschaftsbeirat Bayern in seiner Funktion einzigartig. Er kann beides, die Interessen für die Sicherheits- und Verteidigungsindustrie, insbesondere den militärischen Flugzeugbau, sowohl stark in seinem Heimatland Bayern vertreten, als auch auf Bundes- und auf Europaebene wirkungsvoll platzieren.

Alexander Radwan, MdB

\\ Vorsitzender Forum Berlin des Wirtschaftsbeirates Bayern

Der Wirtschaftsbeirat Bayern ist eine zentrale Plattform für den Austausch zwischen Wirtschaft und Politik, die entscheidend zur Stärkung unseres Wirtschaftsstandorts beiträgt. Als Abgeordneter im Bundestag schätze ich die Impulse aus unterschiedlichen Branchen, um gemeinsam zukunftsorientierte Lösungen für Bayern zu entwickeln. Die direkten Anregungen aus der unternehmerischen Praxis, zu denen ich durch den Wirtschaftsbeirat Bayern Zugang erhalte, sind für meine Entscheidungsfindung in meiner parlamentarischen Arbeit unverzichtbar. Uns eint das Ziel, den Mittelstand zu fördern, Arbeitsplätze zu sichern und die Wettbewerbsfähigkeit bayerischer Unternehmen zu stärken, im Sinne einer nachhaltigen und innovativen Wirtschaftspolitik.

Foto: ©Nicole Schaller

Dr. Peter Ramsauer, MdB

\\ Bundesminister a.D.,
Mitglied des Vorstands des Wirtschaftsbeirates Bayern

Lieber Wirtschaftsbeirat Bayern, herzlichen Glückwunsch zum 75. Geburtstag! Du warst und bist für mich immer noch DAS (!) wirtschafts- und ordnungspolitische Bollwerk unseres Landes! Deshalb konnte ich es damals als 19-jähriger Wirtschafts-Student kaum erwarten, Mitglied zu werden. Und bin und bleibe es auch heute noch! Mein Wunsch: Bleibe stark und laut!

Javier Ros Hernández

\\ Vorstand Personal und Organisation der AUDI AG,
Mitglied des Vorstands des Wirtschaftsbeirates Bayern

Als Personalvorstand der AUDI AG möchte ich betonen, wie wertvoll der Dialog zwischen Wirtschaft und Politik ist. Durch den gemeinsamen Austausch können wir aktuelle und zukünftige Aufgaben für den Wirtschaftsstandort Bayern angehen. Gerade in Zeiten der zunehmenden wirtschaftlichen Unsicherheiten ist es entscheidend, dass wir uns vernetzen und an der Transformation arbeiten. Der Wirtschaftsbeirat Bayern ist eine sehr wichtige – und sehr stabile – Brücke zwischen bayrischer Wirtschaft und bayrischer Politik.

Robert Salzl

\\ Ehrenpräsident des Tourismus Oberbayern München e. V.,
Ehrenvorsitzender Ausschuss Tourismus des Wirtschaftsbeirates Bayern

Wenn es den Wirtschaftsbeirat Bayern nicht gäbe, müsste er sofort erfunden werden.
Er bietet für die Mitglieder eine Kommunikations-Plattform höchster Qualität. Viele Vorträge kompetenter Redner und Diskussionsrunden mit einflussreichen Gesprächspartnern zu den jeweiligen Fachthemen erweitern den eigenen Horizont.
Wer im Wirtschaftsbeirat Bayern eine aktive Rolle – z. B. Ausschussvorsitzender – übernimmt, dem öffnen sich die Türen in Ministerien, Institutionen und in den Führungsetagen bayerischer Unternehmen. Ein wichtiges Kriterium zum Austausch von Meinungen und Erwartungen.

Dr. Christian Heinrich Sandler

\\ Vorsitzender des Vorstands der Sandler AG,
Vorsitzender Bezirk Hochfranken/Fichtelgebirge des Wirtschaftsbeirates Bayern

Wir leben in einer Zeit hoch emotionaler und ideologisch geprägter gesellschaftlicher und politischer Debatten. Der Wirtschaftsbeirat Bayern als Stimme der Vernunft ist deshalb heute wichtiger denn je! Wenn es ihn nicht schon gäbe, müssten wir ihn erfinden!

Matthias Schellenberg

\\ Vorsitzender des Vorstands der Deutschen Apotheker- und Ärztebank,
Mitglied des Vorstands des Wirtschaftsbeirates Bayern

Als Interessenverband der bayerischen Unternehmen trägt der Wirtschaftsbeirat Bayern dazu bei, dass wirtschaftliche Expertise in der Politik gehört wird und Rahmenbedingungen geschaffen werden, damit diese Expertise zum Wohle aller eingesetzt werden kann. Gerade in herausfordernden Zeiten wie diesen ist ein solcher Schulterschluss unentbehrlich. Das gilt im besonderem Maße auch für den Gesundheitsmarkt, auf den die apoBank spezialisiert ist und der sich in einem grundlegenden Wandel befindet. Deshalb bringe ich gerne meine Erfahrungen in die Verbandsarbeit ein.

Dr. Gregor Scheller

\\ Vorstandsvorsitzender des Genossenschaftsverbandes Bayern e. V.,
Mitglied des Vorstands des Wirtschaftsbeirates Bayern

Der Wirtschaftsbeirat Bayern verbindet Theorie, Praxis und politische Legitimität in einem Organ. Er trägt somit dazu bei, Politik ergebnisorientiert und praxistauglich zu gestalten. Ich bringe mich gerne ein, in diese Brücke aus Politik, Wirtschaft und Wissenschaft.

Dr. Albrecht Schleich

\\ Rechtsanwalt, Strategie- und Kommunikationsberatung,
Vorsitzender Ausschuss Energie- und Rohstoffpolitik des Wirtschaftsbeirates Bayern

Der Wirtschaftsbeirat Bayern setzt sich aktiv für einen marktwirtschaftlichen Kurs in der Wirtschaftspolitik ein. Dies tut er mit einem hervorragenden Team von Expertinnen und Experten aus allen Wirtschaftsbereichen. Es ist mir eine große Freude, Teil dieses Teams sein zu dürfen.

Thomas Schmid

\\ Hauptgeschäftsführer des Bayerischen Bauindustrieverbandes e.V., Mitglied des Vorstands des Wirtschaftsbeirates Bayern

Die Bauindustrie baut das Fundament für Wachstum und Wohlstand in Bayern. Bauen geht uns alle an. Bauen verbindet Menschen. Über den Wirtschaftsbeirat Bayern bringen wir die Stimme des Bauens wirkungsvoll in die Politik und die Wirtschaft ein.

Prof. Dr. Frank Walthes

\\ Vorsitzender des Vorstands der Versicherungskammer Bayern, Mitglied des Vorstands des Wirtschaftsbeirates Bayern

Der Wirtschaftsbeirat Bayern ist eine unverzichtbare ordoliberale Stimme, die den wirtschaftspolitischen Diskussionen in Bayern Orientierung und Struktur gibt. Wir schätzen ihn als kreativen Motor und unermüdlichen Antreiber für die politischen Entscheidungsträger in München, Berlin und Brüssel. Bayerns wirtschaftliche Stärke gründet auch in solchen starken Impulsgebern.

Christian Schottenhamel

\\ Geschäftsführer der Festhalle Schottenhamel OHG und des „Paulaner am Nockherberg“, Vorsitzender der Kreisstelle München des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes DEHOGA Bayern e.V., Mitglied des Vorstands des Wirtschaftsbeirates Bayern

Der Wirtschaftsbeirat Bayern ist für mich ein enorm wichtiges Instrument, um der Politik und auch der Öffentlichkeit die Bedeutung der Bayerischen Wirtschaft zu verdeutlichen und unseren Sorgen, Nöten und Bedürfnissen Ausdruck zu verleihen. Zudem können wir uns in wirtschaftlichen Fragen mit unserer Expertise einbringen, zum Wohl einer realitätsnahen und kompetenten Politik für ein wirtschaftlich stabiles und lebenswertes Bayern. Als Unternehmer eines mittelständischen Münchner Betriebs und Kreisvorsitzender des Hotel- und Gaststättenverbands DEHOGA stehe ich im Wirtschaftsbeirat Bayern in einem wertvollen Austausch.

Dr. Bernhard Schwab

\\ Vorstandsvorsitzender der LfA Förderbank Bayern, Mitglied des Vorstands des Wirtschaftsbeirates Bayern

75 Jahre Wirtschaftsbeirat Bayern – das heißt mehr als sieben Jahrzehnte partnerschaftliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und Politik! Der Wirtschaftsbeirat Bayern setzt sich engagiert und höchst kompetent für Rahmenbedingungen ein, unter denen sich die bayerische Wirtschaft im Wettbewerb entfalten und behaupten kann. Für uns als Förderbank ist der Wirtschaftsbeirat Bayern ein starker Partner und wichtiger Impulsgeber – so können wir unseren staatlichen Auftrag, die bayerische Wirtschaft als Förderbank bestmöglich zu unterstützen, erfolgreich erfüllen.

Foto: ©Stefan Heigl

David Siekaczek

\\ Geschäftsführer der sira Projekte GmbH, Vorsitzender Junger Wirtschaftsbeirat des Wirtschaftsbeirates Bayern

Der herausragende wirtschaftliche Erfolg Bayerns in Deutschland und Europa basiert neben langjähriger politischer Stabilität auf einer weitsichtigen Standortpolitik und der einzigartigen Vernetzung von Unternehmen, Wissenschaft und Politik mit dem Ziel, Bayerns Wirtschafts- und Innovationskraft zu erhalten und auszubauen. Für diese Zielsetzung steht für mich der Wirtschaftsbeirat Bayern. Als Vorstand im Jungen Wirtschaftsbeirat kann ich hoffentlich einen kleinen Beitrag dazu leisten, dass auch unsere kommenden Generationen von Bayerns Wirtschafts- und Innovationskraft profitieren.

Hermann Steinmaßl

\\ MdL a.D., Altlandrat des Landkreises Traunstein, Vorsitzender Ausschuss Regionale Wirtschaftspolitik des Wirtschaftsbeirates Bayern

Der Wirtschaftsbeirat Bayern ist für mich seit Jahrzehnten ein hervorragender Wegweiser für unsere freiheitliche und demokratische Gesellschaft. Er kommentiert durch seine Fachleute und deren Expertisen kritisch aktuelle Entwicklungen zum Wirtschaftsstandort Deutschland. Er gibt in vielerlei Hinsicht konstruktive Vorschläge für eine Wirtschaftsordnung, die uns auch weiterhin Wohlstand, Frieden, Freiheit und Solidarität ermöglicht. In diesem Sinne wünsche ich dem Wirtschaftsbeirat Bayern viel Erfolg für die Zukunft.

Dr. Marc Tenbücken

\\ Managing Partner der Hendricks & Schwartz GmbH, Gründer und Vorsitzender des Aufsichtsrats der Content5 AG, Mitglied des Präsidiums und Vorsitzender Ausschuss Mittelstandspolitik des Wirtschaftsbeirates Bayern

Seit knapp 20 Jahren bin ich Mitglied des Wirtschaftsbeirates Bayern. Er bringt ein einzigartiges und unverzichtbares Netzwerk an renommierten Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft zum Dialog zusammen. Die fachlich fundierten und um praktische Erfahrungen angereicherten Empfehlungen des Wirtschaftsbeirates Bayern sind für die Politik im Freistaat unverzichtbar.

Marcus Vitt

\\ Sprecher des Vorstands der DONNER & REUSCHEL Aktiengesellschaft Privatbank seit 1798, Mitglied des Vorstands des Wirtschaftsbeirates Bayern

Herzlichen Glückwunsch zu 75 Jahren kritisch-konstruktiver Arbeit zum Wohle Bayerns und seiner Wirtschaft. Als Vertreter einer 225 Jahre alten Privatbank kann ich sagen: Auf eine starke Stimme der Vernunft sind wir ganz sicher auch in den nächsten 75 Jahren angewiesen.

Innegrit Volkhardt

Geschäftsführerin der Hotel Bayerischer Hof Gebrüder Volkhardt KG,
Mitglied des Vorstands des Wirtschaftsbeirates Bayern

Der Wirtschaftsbeirat Bayern steht für eine jahrzehntelange, sehr erfolgreiche Vermittlung und Forderung aus unternehmerischer Praxis in die Politik auf Landes-, Bundes- und Europaebene. Wir sind sehr stolz, viele dieser wichtigen Zusammentreffen bei uns im Haus zu wissen und wünschen dem Wirtschaftsbeirat Bayern weiterhin großen Erfolg in seinem herausragenden Wirken.

Foto: ©Alessandra Schellnegger

Dr. Egon Leo Westphal

Vorstandsvorsitzender Bayernwerk AG,
Mitglied des Vorstands des Wirtschaftsbeirates Bayern

Der Wirtschafsbeirat Bayern ist eine wichtige Plattform für den Dialog zwischen Entscheidungsträgern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik, der sich für einen zukunftsgerichteten Freistaat einsetzt. Deshalb ist es mir ein persönliches Anliegen, mich im Vorstand aktiv einzubringen und so die Energieversorgung als Rückgrat der ökonomischen Stärke Bayerns voranzutreiben.

Dr. Ralf Wintergerst

Vorsitzender der Geschäftsführung der Giesecke+Devrient GmbH, Präsident Bitkom,
Mitglied des Präsidiums des Wirtschaftsbeirates Bayern

Der Wirtschaftsbeirat Bayern und die Erfolgsgeschichte von Bayern gehen Hand in Hand: vom Wiederaufbau, über die Transformation der Wirtschaft bis hin zum heutigen Hochtechnologiestandort Bayern. Und auch in Zukunft braucht es den Wirtschaftsbeirat Bayern als Mittler des Dialogs zwischen der Welt der Politik und den Interessen von Unternehmen; nie war diese Aufgabe wichtiger als jetzt. In dem Sinne: Auf die nächsten 75 Jahre – mindestens!

Mechthilde Wittmann, MdB

Mitglied des Vorstands des Wirtschaftsbeirates Bayern

Seit nunmehr 75 Jahren bietet der Wirtschaftsbeirat Bayern einen verlässlichen und fachlich versierten Ansprechpartner für politische Akteure. Dabei ist besonders hervorzuheben, dass sich der Wirtschaftsbeirat Bayern seit jeher darum bemüht, die gesamte Bandbreite der bayerischen Wirtschaft abzubilden – vom traditionellen Mittelständler bis zum hippen Tech-Start-Up. Diese einzigartige Expertise hat sicherlich mit dazu beigetragen, dass die bayerische Wirtschaft bisher, im Gegensatz zum gesamtdeutschen Trend, eine Rezession verhindern konnte.

Dagmar G. Wöhrl

Parlamentarische Staatssekretärin a. D.,
Geschäftsführerin der DGWoehrl Consulting GmbH,
Mitglied des Vorstands des Wirtschaftsbeirates Bayern

Der Wirtschaftsbeirat Bayern steht seit 75 Jahren für nachhaltige und zukunftsweisende Wirtschaftspolitik. Mit seinen Mitgliedern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik kann man ihn als Vorreiter der modernen Netzwerke betrachten. Gemeinsam arbeiten alle daran, Bayern auch für die Zukunft wettbewerbsfähig auszurichten.

Prof. Dr. Franz-Christoph Zeitler

Staatssekretär a.D., Vizepräsident der Deutschen Bundesbank a.D.,
Vorsitzender Ausschuss Finanzmärkte des Wirtschaftsbeirates Bayern

Eine Energiewende, die jenseits von marktwirtschaftlichen Grundsätzen betrieben wird, wird schnell zu einer Wachstums- und Wohlstandswende, ohne dem Klima zu nützen. Der Wirtschaftsbeirat Bayern bietet ein Forum, Alternativen für einen marktwirtschaftlichen, wachstumsfreundlichen und sozialpolitisch vertretbaren Weg zu entwickeln. Ad multos annos!

Dr. Peter von Zumbusch

Werkleiter der Wacker Chemie AG in Burghausen,
Vorsitzender Ausschuss Umweltpolitik und Nachhaltigkeit, Vorsitzender Bezirk Inn/Salzach des Wirtschaftsbeirates Bayern

Der Wirtschaftsbeirat Bayern ist das zentrale Sprachrohr der Bayerischen Regionen und Wirtschaftsbranchen, um ihre Bedürfnisse und Situation der Politik in Form klar und transparent formulierter Positionen an die Hand zu geben. Mich begeistern die Menschen im Wirtschaftsbeirat Bayern – Politiker, Akademiker und Wirtschaftslenker im gleichen Maße: Auch und gerade, wenn wir kontroverse Diskussionen führen – es eint uns das gemeinsame Streben zum Wohle des Ganzen.

Dr. Johannes Zwick

Aufsichtsratsvorsitzender der Johannesbad Holding SE & Co. KG,
Vorsitzender Ausschuss Gesundheitswirtschaft des Wirtschaftsbeirates Bayern

Der Wirtschaftsbeirat Bayern steht für offene, liberale Politik und hat eine breite Basis an Wissen und Austausch in jedem wichtigem Gesellschaftsfeld – insbesondere Wirtschaft, Politik und soziale Bereiche.

WIRTSCHAFTSBEIRAT
BAYERN

Im Dialog gestalten

75 JAHRE WIRTSCHAFTSBEIRAT BAYERN:

- INFORMATIV
- UNTERHALTSAM
- POLITSCH RELEVANT
- ÜBERPARTEILICH
- ENGAGIERT
- LIEBENSWÜRDIG